

My Way – Rock'n'Roll I gave you the best years of my life

Ich bin Wolfgang Lindner und freue mich, dass Sie Interesse an meinem musikalischen Werdegang zeigen. 1947 wurde ich in Nassau geboren und bin dort aufgewachsen. Meine erste Gitarre verdiente ich mir mit 14 Jahren während der Sommerferien in einer Fabrik für einen Stundenlohn von DM 0,96 brutto.

Dies sind die Stationen meines musikalischen Wirkens:

- 1963 Mitgründer der ersten Band [THE BIG BEATS](#)
Erster Auftritt im Heuser-Flöck, Bad Ems
Zahlreiche Auftritte in der Region Rhein-Mosel-Lahn-Westerwald, u.a. in Koblenz, Lahnstein, Limburg

- 1974 Einstieg bei der Band [THE TELSTARS](#)
Zahlreiche Auftritte in Deutschland, England, USA
und in TV und Hörfunk

- 1987 Wiederaufleben der [THE BIG BEATS \(Revival\)](#)
Zahlreiche Auftritte in Deutschland, England, Schweiz
In den 90er Jahren siebenmal Tour durch Irland

- 1996 Beginn der Auftritte als [Solist](#)
Erstes [CD-Album ‚My Way‘](#) (Sixties-/Classics Mix)

- 2000 Mitgründer der Band [ON STAGE](#) (andauernd)
ON STAGE spielt Classic Rock, Oldies, New Country
2003 spielt ON STAGE erstmalig bei Deutschland's kultigstem Oldie-Festival
(www.golden-oldies.de)
2007 spielt ON STAGE erneut bei diesem Festival

- 2007 Mitgründer der Band [ANPLAGGD](#) (andauernd)
ANPLAGGD spielt mit akustischen Instrumenten Acoustic Soft Rock

- 2007 Zweites [CD-Album ‚honkytonkman‘](#)
(New Country-Songs im HonkyTonk- und Bakersfield Sound)

Mit meinen Freunden traf ich mich im Nassauer Schwimmbad, wir hörten unsere Lieblingsmusik auf Single-Schallplatten mit einem batteriebetriebenen Plattenspieler und hatten natürlich auch unsere Instrumente dabei. Wir sangen und spielten, wozu wir in der Lage waren. Das war zunächst Skiffle-Musik; mit Banjo, Gitarre, Waschbrett und Apfelsinenkistenbass. Da ich am besten Texte behalten konnte, wurde ich Sänger. Nach und nach konnten wir bei unseren Eltern sog. elektrische Instrumente durchsetzen und änderten unseren Musikstil. Rock'n'Roll und Beat wurden unsere Favoriten.

Es gab nur ein Ziel: Wir wollten unsere eigene Band. 1963 war es dann soweit – erster öffentlicher Auftritt der BIG BEATS (Foto) in Bad Ems: Mit Thomas Maier, Harald 'Dicky' Latsch, Achim ‚Sandy‘ Sandner und mit mir. Als Dicky nach Köln umzog, kamen Hans 'John' Stoia und Heinz ‚Pippi‘ Ristok von den SILVERSTRINGS zu uns.

Die Jugendbälle im Heuser-Flöck in Bad Ems, die Auftritte in Lahnstein, in Braubach, im Raum Limburg und in der Region Rhein-Mosel-Lahn-Westerwald, auf dem Nürburgring, auf Sportveranstaltungen, in Jugendzentren, für Parteien und Gewerkschaften, im Karneval, auf Beat-Festivals und -Contests sind vielen Besuchern von damals in bester Erinnerung.

1969 – vorläufiges Ende der BIG BEATS. Sandy und ich spielten noch einige Zeit mit den EARLS aus Lahnstein zusammen mit Fred Born, Rainer Born und Otmar Vosswinkel (der Jimi Hendrix vom Mittelrhein).

Die Entwicklung der Familie und die berufliche Herausforderung machte einen Wohnungswechsel notwendig. In dieser Zeit spielte ich nur auf der Couch und bei den Camps unserer Clique.

Zurückgekehrt in die Rhein-Lahn-Region wurde ich 1974 Sänger und Gitarrist bei den TELSTARS. Die TELSTARS spielten in all den Jahren parallel zu den BIG BEATS, häufig im Kaisersaal in Rhens. Im Tanzlokal in Buch/Taunus starteten wir in neuer Besetzung. Kult-Spielstätten wurden auch die Taunus-Tanzbar in Dachsenhausen und das Tanzlokal Lüdcke in Kördorf, sowie die legendären ‚Weiberfastnacht‘ und Karnevalsveranstaltungen in Mülheim-Kärlich im Hotel Grüters und in der Stadt Koblenz. Weitere Highlights dieser Zeit waren die Bälle im Marmorsaal des Staatl. Kurhauses in Bad Ems (Nostalgieball, RuTuTeRei-Ball, Silvesterball usw.).

Für ‚Männer‘ am Schlagzeug kam Willi Köfer aus Lahnstein zu den TELSTARS, der zuvor bei den SINGERS spielte. Willi war ein exzellenter Drummer, der notenfest spielte und seine Karriere im Orchester von Kurt Edelhagen begann. Die aufkommende Disco-Welle in den 70ern machte einen erneuten Wechsel am Schlagzeug notwendig. Erich Prang kam von den CHLOCHARDS zu uns. Mit Ulrich ‚Uli‘ Schmidt-Schilling kam ein notenfester Gitarrist zu uns, der auch Hawaii-Gitarre und Bass spielte. Da Berti neben der Gitarre auch Tasteninstrumente beherrschte, wurden wir sehr flexibel in unserer Besetzung und konnten zahlreiche hochkarätig besetzte Auftritte meistern. Glanzvolle Auftritte im In- und Ausland sowie in Funk und Fernsehen waren Ergebnis unseres intensiven musikalischen Wirkens.

Willi Becker, Gründer und Leiter des Chores BAD EMS SINGERS, bat uns TELSTARS, als Instrumentalensemble den Chor bei Auftritten in Deutschland und bei einer Konzertreise in die USA zu begleiten. Natürlich wollten wir und taten es.

1987 war die Zeit der TELSTARS zu Ende. In diesem Jahr feierte die Lahnsteiner Musikszene ihr 30jähriges Bestehen und lud Musiker zum gemeinsamen Konzert ‚30 Jahre Lehner Musikszene‘ in Jahrzehnt-Blöcken 50er, 60, 70er und 80er ein. Mit Berti von den TELSTARS ergänzten die drei BIG BEATS-Gründer die Formation zur ‚Revival‘ Band BIG BEATS. Der Erfolg an diesem Abend war grandios und legte den Grundstein für weitere 12 Jahre als ‚local heroes‘. Die BIG BEATS feierten im In- und Ausland große Erfolge. In den 90er Jahren tourte die Band siebenmal durch Irland und wurde dort genauso bekannt, beliebt und erfolgreich wie in der heimischen Szene. Unvergessen sind auch die Montagabende im Festzelt des Bartholmäusmarktes in Bad Ems.

Nach dem Ende der BIG BEATS ‚Revival‘ Zeit, entschlossen sich Erich Prang (der zuletzt bei uns Schlagzeug spielte) und ich musikalisch weiterzumachen. Mit Thomas Hormel fanden wir einen Bassisten, den wir kannten und der stilistisch zu uns passte. Glückliche Umstände ließen uns den ehemaligen Profi-Musiker Hajo Moses als Lead-Gitarristen finden. So starteten wir im Jahr 2000 das Bandprojekt ON STAGE. 2004 ersetzte Michael Kunze Hajo, der sich in den musikalischen Ruhestand verabschiedete. Im Jahr 2006 kam Markus Buchhagen für Michael zu ON STAGE. Mit ihm als Edel-Gitarrist änderte sich die Musikrichtung: Oldies und Country Titel wurden teilweise ersetzt durch Rock vom Feinsten: Songs von Aerosmith, Robert Palmer, Mark Knopfler, Dire Straits, Tom Petty, Bad Company, R.E.M., Pink Floyd, Deep Purple u.a. Fetzig Oldies und rockige New Country Titel gehören aber weiterhin zum Repertoire der Band.

Im Jahr 2007 spielt ON STAGE erneut bei Deutschlands kultigstem Festival in Wettenberg bei Giessen (www.golden-oldies.de). Es werden 100.000 Besucher erwartet, die an drei Tagen 50 Bands auf 9 Bühnen erleben.

Parallel zu den Aktivitäten in den Bands startete ich 1996 auch als Solist. Hierbei half mir meine erste CD-Produktion My Way.

Die Presse schreibt: „Kennzeichen des Musikers: Schnorres und Hut, markante Stimme, sympathisches Lächeln, Rocker der alten Schule. Das typische Wolfgang Lindner Konzert weist deutliche Kontraste auf: Es gibt sehr leise Musik mit sparsamen Arrangements, die viel Platz für Stimme und interessante Instrumentierungen lassen und laute Musik, vehement und rockig. Die Mischung macht's, und sie wurde zum Erfolgsrezept. Das Repertoire ist musikalisch komplex und ausgefeilt, voller Klangzauber, technischer Raffinesse und rhythmischer Vielfalt.

Die Wolfgang Lindner-Show lebt vom natürlichen Charme des Musikers, seiner Ausstrahlung und der großen Nähe zum Publikum. Dem Multitalent gelingt, was manch anderem verwehrt bleibt: mit anspruchsvoller Musik ausgelassene Fröhlichkeit zu erreichen, ohne sich dabei des platten Ballermann-Genres zu bedienen. Der Nassauer packt sein Publikum auf hohem Niveau und bringt es doch zum Toben, Singen, Stampfen, Tanzen. Ein Schlüssel seines Erfolges ist sicher, dass er nie stehen geblieben ist und immer wieder neue musikalische Wege gesucht und eingeschlagen hat. Seine Konzerte haben inzwischen Kult-Status erreicht.“

Im Jahr 2007 habe ich zwei zusätzliche Projekte initiiert. Zusammen mit den Geschwistern Christine und Michael Kunze (ehemals ON STAGE) ist die Formation ANPLAGGD entstanden. Mit akustischen Instrumenten und mehrstimmigem Gesang haben wir uns dem Musikstil verschrieben, den wir Acoustic Soft Rock nennen. Neben Songs der internationalen Musikszene integrieren wir auch deutschsprachige Lieder in unser Programm. Hierzu gehören sowohl traditionelle als auch aktuelle, textlich bzw. musikalisch anspruchsvolle Lieder.

Als Solist kann ich auf ein Repertoire aus über 600 Titeln zurückgreifen. Hierzu gehören u.a. kultige Oldies der Rock'n'Roll- und Beat-Ära, Musik deutschsprachiger Liedermacher, gefühlvolle Balladen. Auch Titel aus den aktuellen Charts erfreuen mein Publikum. Eine besondere Affinität habe ich inzwischen zur internationalen Country Musik entwickelt, lässt sich diese doch besonders gut live spielen. Die Texte dieses Genres beweisen, dass das Leben immer noch die besten Lieder schreibt. So entstand das zweite Projekt 2007: die Einspielung einer weiteren CD mit dem Titel honkytonkman. Hierauf sind Titel der Country Stilrichtungen Honky Tonk und Bakersfield Sound sowie gefühlvolle Country Balladen im Nashville Sound zu hören.

Parallel zur Präsentation der CD honkytonkman geht meine Website www.honkytonkman.de online.